**1. Aufgabe:**

**Fertigen Sie die jeweilige Schlusskostenrechnung für das Fallbeispiel. Gehen Sie davon aus das alle erforderten Kosten gezahlt wurden.** Geben Sie dabei auch die **Höhe der jeweiligen Mithaft** an.

**Beantworten Sie des Weiteren für jede Aufgabe folgende Fragen:**

1. **Wann** ist die Gebühr fällig?
2. **Wer** ist der Kostenschuldner
3. **Wie** werden die **Kosten eingefordert und warum**?

Frau Ademi, vertreten durch Rechtsanwältin Schmidt, reicht Klage gegen Frau Yildirim über eine Forderung in Höhe von 26.400 EUR ein.

Nach Begründung der Klage und Zustellung der Klageschrift geht ein Schriftsatz ein, in dem die Klägerin die Klage erweitert. Die Forderung wird um einen Betrag von 2.500 EUR erweitert.

Auf Antrag der Beklagten, nun vertreten durch Rechtsanwältin Durak, wird die Sachverständige Noack geladen. Für Sie wurde ein Vorschuss in Höhe von 1.300,00 EUR eingezahlt. Dazu erging ein Beweisbeschluss.

Das Gericht beraumt schließlich einen Termin zur mündlichen Verhandlung an. In diesem Termin wird die Sachverständige gehört, es wird streitig verhandelt und sodann ein Termin zur Verkündung einer Entscheidung anberaumt.

Im Verkündungstermin wird ein Urteil mit folgendem Tenor verkündet:

„1. Die Klage abgewiesen.

2. Die Kosten des Rechtsstreits trägt die Klägerin“

Die Sachverständige Noack wird mit 1.589,00 EUR entschädigt.

**2. Aufgabe:**

**Fertigen Sie die jeweilige Schlusskostenrechnung für das Fallbeispiel. Gehen Sie davon aus das alle erforderten Kosten gezahlt wurden.** Geben Sie dabei auch die **Höhe der jeweiligen Mithaft** an.

**Beantworten Sie des Weiteren für jede Aufgabe folgende Fragen:**

1. **Wann** ist die Gebühr fällig?
2. **Wer** ist der Kostenschuldner
3. **Wie** werden die **Kosten eingefordert und warum**?

Frau Schneider, vertreten durch Rechtsanwältin Bakir, reicht Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids wegen einer Forderung in Höhe von 3.700 EUR, gegen Herrn Karazli ein. Es wird die Abgabe an das Prozessgericht bei Einlegung eines Widerspruchs beantragt. Es geht ein Widerspruch ein.

Auf Antrag des Beklagten wird eine Zeugin (Frau Engelmann) geladen. Für sie wurde ein Zeugenvorschuss in Höhe von 150,00 EUR eingezahlt. Dazu erging ein Beweisbeschluss.

Das Gericht beraumt schließlich einen Termin zur mündlichen Verhandlung an.

Noch vor dem Termin, wird die Klage durch den Prozessbevollmächtigten der Klägerin zurückgenommen.

**3. Aufgabe:**

**Fertigen Sie die jeweilige Schlusskostenrechnung für das Fallbeispiel. Gehen Sie davon aus das alle erforderten Kosten gezahlt wurden.** Geben Sie dabei auch die **Höhe der jeweiligen Mithaft** an.

**Beantworten Sie des Weiteren für jede Aufgabe folgende Fragen:**

1. **Wann** ist die Gebühr fällig?
2. **Wer** ist der Kostenschuldner
3. **Wie** werden die **Kosten eingefordert und warum**?

Frau Erdogan, vertreten durch Rechtsanwältin Quakatz , reicht Klage gegen Herrn Müller über eine Forderung in Höhe von 56.700 EUR ein.

Das Gericht beraumt frühen ersten Termin an. In dem Termin schließen die Parteien folgenden Vergleich:

„1. Der Beklagte zahlt an den Kläger eine Summe in Höhe von 35.890 EUR zu zahlen.

2. Die Kosten des Rechtsstreits werden gegeneinander aufgehoben...“

Es wurden für den Beklagten Kopien aus der Akte gemacht. Es wurden 42 Seiten kopiert und übersandt.